

# VIelfalt im Schatten

*Tipps vom Heimat blüht auf*



**Auch und gerade schattige- und halbschattige Bereiche im Garten sind wertvolle Lebensräume. Sie bieten mit ihren Blüten im Frühling und frühen Sommer wichtige Nahrungsquellen für Insekten. Ihre Blätter dienen als Raupenfutter, sie bieten Versteck und Abkühlung für viele kleine Lebewesen und schaffen ein wertvolles Mikroklima auch für uns Menschen.**

Totholz in allen Varianten gibt Schattenpflanzen nicht nur einen dekorativen Rahmen, sondern fördert auch gleichzeitig die Artenvielfalt. Eine Schicht aus Laub und abgestorbenen Pflanzenteilen hält die Feuchtigkeit und schützt das wertvolle Bodenleben.



# PFLANZVORSCHLÄGE

*Vielfalt im Schatten*



## Vorschläge Großstauden

- Waldgeißbart (*Aruncus dioicus*)  
bis 180 cm hoch
- Fingerhut (*Digitalis purpurea*)  
bis 150 cm, sehr giftig
- Sterndolde (*Astrantia major*)  
bis 70 cm
- Nesselkönig (*Lamium orvala*)  
bis 100 cm
- Wald-Engelwurz (*Angelica sylvestris*)  
bis 150 cm
- Waldziest (*Stachys sylvatica*)  
bis 120 cm



## Passende Begleitstauden

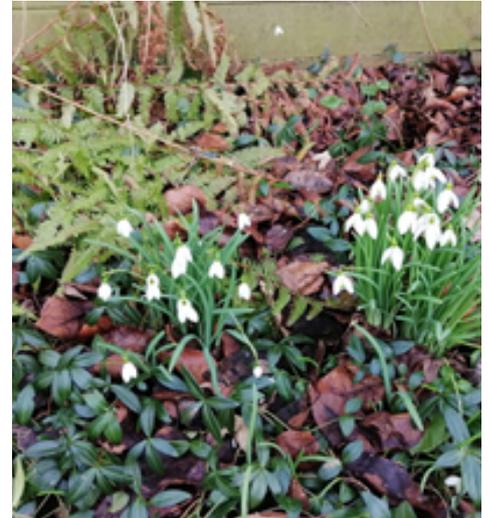
- Hohe Schlüsselblume (*Primula elatior*) bis 30 cm
- Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis*,  
30 cm
- Farne, in vielen verschiedenen Arten

# VIelfalt IM SchATTEN



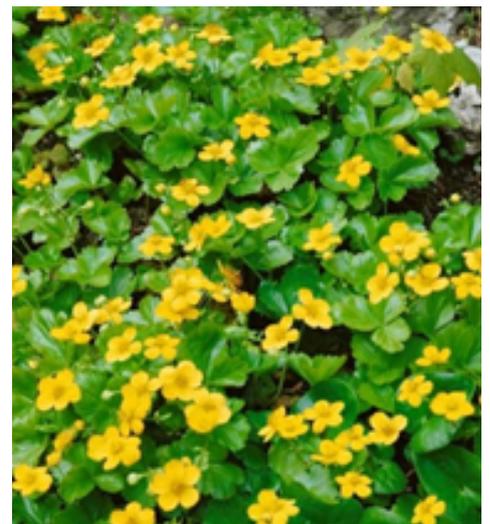
## Beispiel Bodendecker

- Kriechender Günsel (*Ajuga reptans*)  
30 cm
- Brauner Storchschnabel  
(*Geranium phaeum*)
- Walderdbeere (*Fragaria vesca*)  
15 cm
- Waldsteinie (*Waldsteinia ternata*)



## Blumenzwiebeln

- Schneeglöckchen, Krokusse,  
Buschwindröschen, Winterlinge  
u.v.m.



## Heimische Kletterpflanzen

- Efeu
- Waldrebe (*Clematis vitalba*)
- Diese heimische Waldrebe kann  
Höhen von bis zu 6 m erreichen  
und blüht von Juli bis  
September.